



Filiale Uni-Campus der Kärntner Sparkasse mit einem Mitarbeiter beim Twin Safe Vertera

■ „Erfolgsstory Sparkasse“

# Cash Recycling am Schalter

## Wie die Kärntner Sparkasse Geld spart und gleichzeitig die Sicherheit am Schalter erhöht!

**Prokurist Peter Petschauer, Leiter der Abteilung IT und Organisation, Kärntner Sparkasse:** „Die Kärntner Sparkasse arbeitet laufend an Weiterentwicklungs- und Optimierungsprozessen. Durch den Neubau der Geschäftsstelle Klagenfurt Universität im Jahr 2009 war die Herausforderung ein neues Schalterkonzept zu entwickeln, welches wir zukünftig auch für unser weitreichendes Filialnetz verwenden können. Im Backoffice Bereich hat sich gezeigt, dass die Bargeldabwicklung mit den vorhandenen Cashboys einen hohen Abrechnungsaufwand bedeutet und das kostet Geld.“

Im Sichtungsprozess für eine neue Lösung haben wir uns unter Abwägung aller Fakten für eine Zusammenarbeit mit der Ascom Austria GmbH entschieden und den ersten TwinSafe Vertera in der Geschäfts-

stelle Universität Klagenfurt installiert. Da sich das Konzept und die Funktionalität des Gerätes bewährt haben, wurde mittlerweile eine stark frequentierte zweite Geschäftsstelle mit dieser Technologie ausgestattet. Da uns der Erfolg dieses Konzeptes Recht gibt, planen wir auch zukünftig den Einsatz von automatischen Kassentresoren.“

**Elisabeth Schittenkopf, Leiterin der Filiale Uni-Campus Klagenfurt, Kärntner Sparkasse:** „Der große Vorteil im Vergleich zum Cashboy ist der geschlossene Geldkreislauf. Unsere Mitarbeiter können nun auch Einzahlungen automatisch und sicher abwickeln bzw. auch andere zeitaufwendige Tätigkeiten, wie z.B. den Kassenabschluss quasi auf Knopfdruck durchführen! Dadurch können wir uns noch gezielter

Kärntner Sparkasse AG

■ 61 Filialen

■ 887 Mitarbeiter

■ 4,6 Milliarden Euro Bilanzsumme

infobox

auf unsere Kunden konzentrieren. Dies wirkt sich auf eine hohe Kundenzufriedenheit und auf steigende Verkaufszahlen aus.“

**Bernd Mühlbacher Ascom Austria GmbH:** „Ich bin davon überzeugt, dass die in die Jahre gekommenen Cashboy's bei Um- oder Neubauten durch Cash Recycler, wie der TwinSafe Vertera einer ist, ersetzt werden. Dadurch ergeben sich viele Vorteile: Und zwar für die Mitarbeiter und für die Bank. So verringert sich zum Beispiel der Bargeldbestand einer Filiale, sobald ein TwinSafe Vertera im Einsatz ist, oder aber auch das Wegfallen des täglichen Kassenabschlusses in seiner herkömmlichen Form und natürlich die Tatsache, dass sich der Mitarbeiter sicher fühlen kann, da das gesamte Bargeld in einem Tresor verwahrt wird.“

Gerade im Vergleich zu einem Auszahler wie dem Cashboy, rechnet sich der Einsatz eines TwinSafe Vertera – siehe Auszug aus der ROI Rechnung:

### Folgende Einsparungen erzielt eine Bank durch den Einsatz eines TwinSafe Vertera:

- 1) Entfall des herkömmlichen täglichen Kassenabschlusses
- 2) TwinSafe Vertera muss nicht täglich gefüllt oder entleert werden
- 3) Entfall der Kassendifferenzen
- 4) Erhöhte Sicherheit durch geschlossenen Geldkreislauf
- 5) Banknoten müssen bei der Einzahlung nicht manuell vorsortiert werden
- 6) Zinsersparnis auf Grund des niedrigeren Bargeldbestandes
- 7) Reduzierte Geldtransportkosten durch niedrigeren Bargeldbestand

Einsparungspotential bis zu 10.000,- Euro pro Jahr



Für weitere Informationen wenden sie sich an Herrn Bernd Mühlbacher, Business Manager Cash Solution Ascom Austria, [bernd.muehlbacher@ascom.at](mailto:bernd.muehlbacher@ascom.at) oder 0664 2533587

**ascom**